

**JURISTISCHE FAKULTÄT
der
Universität Heidelberg**



EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

(Vorlesungskommentar)

Sommer-Semester 1997

Schutzgebühr: 3,--DM

Vorwort

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Sommer-Semester 1997 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (neben der Garderobe) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über **Änderungen** aushängen.

RECHTSGESCHICHTE

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte
(Wahlfachgruppe 1b), 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Freitag 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: 18. April 1997

Wahlfachveranstaltung: im übrigen Ergänzungsveranstaltung für rechtshistorisch Interessierte

Zielgruppe (Semester):
6. Semester

Vorkenntnisse:
Grundlagen der geltenden deutschen Rechtsordnung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand dieser Vorlesung sind a) ein Überblick über die außerrömische antike Rechtsgeschichte und b) eine Einführung in die allgemeine römische Rechtsgeschichte, insbesondere unter dem Blickwinkel des Zivil- und Zivilprozeßrechts und deren Voraussetzungen. In diesem Rahmen werden das römische Staats- und Verfassungsrecht, die Rechtsquellen, die Rechtswissenschaft und die Sozial- und Wirtschaftsordnung angesprochen. Zur römischen Rechtsgeschichte gehört weiter die Entwicklung des öffentlichen Strafverfahrens.

Literaturhinweise:
Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Deutsche Rechtsgeschichte (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Professor Dr. Schroeder

Zeit und Ort: Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 16. April 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: keine spezifischen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die "Deutsche Rechtsgeschichte" führt von der germanisch-fränkischen Periode über die Hauptstrecke des Mittelalters bis in die Neuzeit, wobei sie hauptsächlich Verfassung, Rechtsbildung, Strafrecht und Rechtsgang untersucht. Aufgabe der Vorlesung ist es insbesondere, den geschichtlichen Wurzeln der deutschen Rechtsentwicklung nachzuspüren und gleichzeitig deutlich zu machen, wie sehr die Gegenwart der Vergangenheit verpflichtet ist.

Literaturhinweise:

Ulrich Eisenhardt, Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Aufl. 1994;
Gerhard Köbler, Deutsche Rechtsgeschichte, 5. Aufl. 1995;
Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, 3(TB-)Bände, letzte Aufl. 1986 - 1988; Adolf Laufs, Rechtsentwicklung in Deutschland, 5. Aufl. 1996 (Hörerschein am Lehrstuhl Prof. Laufs erhältlich).
Weitere, insbes. neuere Literatur wird laufend vorgestellt werden.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: **Verfassungsgeschichte der Neuzeit (mit Leistungsnachweis), 3st.**

Dozent: **Professor Dr. Mußnug**

Zeit und Ort: Montag, 9.00-10.00 Uhr; NUni HS 8

Dienstag, 9.00-10.00 Uhr; NUni HS 8

Mittwoch, 9.00-10.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: **Dienstag, 15. April 1997**

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Keine.
Allgemeines historisches Schulwissen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der historischen Grundkenntnisse, die zum Verständnis des geltenden Verfassungsrechts notwendig sind. Es wird die staatsrechtliche Entwicklung Deutschlands vom Westfälischen Frieden bis zum Inkrafttreten des Bonner Grundgesetzes behandelt werden.

Literaturhinweise:

Menger, Deutsche Verfassungsgeschichte der Neuzeit, 8. Aufl. 1993, DM 26,80
Dürig/Rudolf, Texte zur Deutschen Verfassungsgeschichte, 3. Aufl. 1996, DM 39,50

Sonstige Hinweise:

In der Vorlesung kann der Leistungsnachweis i. S. des § 8 Abs. 2 Nr. 1 a JAPRO erworben werden. Ihn erhält, wer in der Aufsichtsarbeit, die in der vorletzten Semesterwoche geschrieben werden wird, die Note „ausreichend“ oder besser erreicht.

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts
u.BGB, Allg. Teil, 5st.

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff

Zeit und Ort: Dienstag, 8.00-10.00 Uhr; NUni HS 13
Mittwoch, 8.00-10.00 Uhr; NUni HS 13
Donnerstag, 11.00-12.00 Uhr; NUni Aula

Beginn:
15. April 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

1. Semester

Vorkenntnisse:

keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge und Grundprinzipien des BGB;
Rechtsgeschäftslehre : Willenserklärung, mangelhafte Willenserklärung
Vertrag
Rechtsgeschäft
Stellvertretung
Recht der natürlichen Personen

Literaturhinweise:

Medicus, Dieter, Allgemeiner Teil des BGB, 6. Aufl. 1994.
Köhler, Helmut, BGB, Allgemeiner Teil: ein Studienbuch,
23. Aufl. 1996.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 5st.

Dozent: Professor Dr. Marly

Zeit und Ort: Montag, 13.00 - 16.00 Uhr; NUni HS 6
Mittwoch, 13.30 - 15.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: Mo., 14.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts
BGB, Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung dient der systematischen Erschließung des Allgemeinen Schuldrechts (außer §§ 249 ff. BGB) sowie einzelner vertraglicher Schuldverhältnisse. Den Schwerpunkt der Darstellung vertraglicher Schuldverhältnisse werden das Kauf- sowie das Werkvertragsrecht bilden.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II (mit Fallbesprechung), 4st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 10
Donnerstag, 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 16. April 1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsvorlesung.~~

Zielgruppe (Semester): 2. Fachsemester

Vorkenntnisse: Der Kurs, vornehmlich für Studierende des zweiten Semesters, baut auf den Grundlinien des bürgerlichen Rechts und dem Allg. Teil des BGB weiter. Er umfaßt auch Fallbesprechungen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Sie vermittelt, ergänzt und vertieft namentlich das Recht der zurechenbaren Schädigungen (Delikt und Gefährdung), die Geschäftsführung ohne Auftrag und das Bereicherungsrecht.

Literaturhinweise:

Die gängigen Lehr- und Handbücher. Auf einzelne Fundstellen wird fortlaufend hingewiesen werden.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Montag 09.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 1
Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 14. April 1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

Vorausgesetzt wird der Stoff der Vorlesungen Grundlinien des Bürgerlichen Recht und BGB, Allgemeiner Teil sowie der Vorlesungen Schuldrecht I und II.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung betrifft das 3. Buch des BGB sowie das außerhalb dieses Buches geregelte Sachenrecht.

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Geplant ist die Ausgabe eines vorlesungsbegleitenden Skripts.

Lehrveranstaltung: Familienrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Montag, 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: Montag, 21.4.1997

Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): . 4./3. Semester

Vorkenntnisse:

Die ersten drei Bücher des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ehewirkungen, Ehegüterrecht, Verwandtschaft, Abstammung, Unterhalt.
Anhand von praktischen Fällen wird in die Materie eingeführt.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtl. Gestaltung (Familien- und Erbrecht), 2st.

Dozent: Professor Dr. Langenfeld

Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 1. Mittwoch in der Vorlesungszeit

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester nach Studienplan
oder früher

Vorkenntnisse:

Die betreffenden Gebiete des Familien- und Erbrechts werden dargestellt, Vorkenntnisse im Familien- und Erbrecht sind deshalb nicht erforderlich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung führt in die Arbeitsweise des Vertragsjuristen - Vertragsanwalts, Notar - ein. Erläutert werden die Technik der Vertragsgestaltung und die Gestaltung von Eheverträgen, Scheidungsvereinbarungen, Testamenten und Erbverträgen.

Die Vorlesung deckt die Wahlfachgruppe Rechtliche Gestaltung Zivilrecht: Familien- und Erbrecht (§ 5 Abs.4 Nr.18 a JAPRO) ab.

Literaturhinweise:

Langenfeld: Vertragsgestaltung Methode-Verfahren-Vertragstypen (Beck 1991)

Langenfeld: Der Ehevertrag (Beck-dtv, 6. A. 1994)

Langenfeld: Handbuch der Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen (Beck, 3. A. 1996)

Langenfeld: Das Ehegattentestament (O.Schmidt 1994)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht, 2st.
Dozent: Professor Dr. Kronke
Zeit und Ort: Mo 14.00 - 16.00, NUni HS 5
Beginn: Mo 14.4.1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester
Vorkenntnisse: nicht verlangt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das IPR umfaßt all jene Normen einer Rechtsordnung - z.B. des deutschen Rechts -, die bei sog. "grenzüberschreitenden" Sachverhalten dasjenige Recht bezeichnen, welches den Fall entscheidet.

Beispiele:

Welchem Recht unterliegt eine deutsch-britische Eheschließung, die Sorgerechtsregelung über ein türkisches Kind? Welchem der von einem deutschen Spediteur vermittelte Transportvertrag zwischen einem österreichischen Absender und einer dänischen Reederei? Welchem der gutgläubige Erwerb eines in Deutschland gestohlenen PKW nach Verbringung ins Ausland? Nach welchem Recht können sich deutsche oder niederländische Landwirte gegen von Frankreich ausgehende, sie betreffende Umweltbelastungen wehren? Schließlich die prozeßrechtlichen Fragen: Wo kann der schweizerische Gläubiger seinen deutschen Schuldner verklagen? Ist ein New Yorker Urteil hier vollstreckbar? Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Allgemeinen Lehren des IPR und führt - i.d.R. an praktischen Fällen - sodann die Lösung von schuld-, sachen-, familien- und erbrechtlichen Problemen vor.

Literaturhinweise:

- Firsching/v. Hoffmann, Internationales Privatrecht, 4. Aufl. 1995
- Kegel, Internationales Privatrecht, 7. Aufl. 1995
- Kropholler, Internationales Privatrecht, 2. Aufl. 1994
- Lüderitz, Internationales Privatrecht, 2. Aufl. 1993

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in die WFG 17, 1st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Dienstag, 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 5

Beginn: Dienstag, 15.4.1997

~~Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: im Familien- und Erbrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Quellen des deutschen Internationalen Familien- und Erbrechts, Internationale Übereinkommen, Fragen des Internationalen Verfahrensrechts in Nachlaß- und Familiensachen, Grundsätze der Anknüpfung im Internationalen Familien- und Erbrecht, dargestellt an Grundsatzentscheidungen und neueren Fällen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsvergleichung, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00-11.00 Uhr; NUni HS 4

Beginn: Mittwoch, 16.4.1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einführung in die großen Rechtssysteme und die Methode der Rechtsvergleichung; Beziehungen zwischen europäischem und nationalem Privatrecht; Probleme der Rechtsangleichung und Rechtsvereinheitlichung

Literaturhinweise:

Zweigert/Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung auf dem Gebiete des Privatrechts, 3. Auflage, Tübingen 1996

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Gerichtsverfassungsrecht, 2st.

Dozent: Priv. Doz. Dr. Windel

Zeit und Ort: Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr, NUni, Senatssaal

Beginn: 18. April 1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse im materiellen Zivil- und Strafrecht sowie im Staatsorganisationsrecht sind erforderlich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Gerichtsverfassungsrecht präzisiert die Stellung der Rechtsprechung im gewaltenteiligen Rechtsstaat. Geregelt werden dabei die äußere und innere Organisation der Gerichtsbarkeiten und Gerichte, die Stellung der Rechtspflegeorgane (insbes. des Richters) und das Verhältnis von Bürger und Öffentlichkeit zu den Gerichten.

Literaturhinweise: M. Wolf, Gerichtsverfassungsrecht (6. Aufl. 1987)
E. Schilken, Gerichtsverfassungsrecht (2. Aufl. 1994)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: US-amerik. Zivilprozeßrecht, 4st.

Dozent: Professor Dr.Cohn

Zeit und Ort: Montag, 15.00-17.00 Uhr; Jur.Seminar ÜR 5
Dienstag, 14.00-16.00 Uhr; Jur.Seminar ÜR 5

Beginn: 14.4.1997

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): mittlere und höhere Semester

Vorkenntnisse: gute Englischkenntnisse, möglichst
auch einige ZPO-Kenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

This course introduces the civil justice system in the United States. This is the system with which lawyers from other countries, including Germany, have the most contact. In representing a German business or individual who is a party before a United States court, it is important that the German lawyer understand the United States courts and how they work in civil litigation. This course analyzes in some depth the court system, looking carefully at the difference between the federal courts and the state courts in the United States. It also analyzes in some depth the system of out-of-court discovery which so many lawyers, as well as businesses, in civil-law countries find to be so baffling. And then it focuses upon the trial practice itself, including the right to jury trial, where it applies and how it works. All of this will be developed in the context of the common-law system of justice and procedure as well as in the context of the American constitutional system. The role of the judge and the very different role of the lawyer in the American system will be given some emphasis.

Literaturhinweise:

Die Veranstaltung wird mit einem Reader durchgeführt, der Fälle und Kommentare enthält. Eine deutschsprachige Einführung ist: Haimo Schack, Einführung in das US-amerikanische Zivilprozeßrecht, (C.H.Beck Verlag)

Sonstige Hinweise:

Für die Teilnahme ist eine Zulassung erforderlich; vgl. Ausgang. Information am Sekretariat LS Prof.Brugger, Zi.127

Lehrveranstaltung: Zwangsvollstreckungsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr.Roth

Zeit und Ort: Mittwoch, 13.30-15.00 Uhr, NUni HS 10

Beginn: 16.4.1997

Pflicht-/u. Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse: ZPO I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

An Fällen orientierte system. Darstellung

Literaturhinweise:

Jauernig, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 20. Aufl. 1996

Sonstige Hinweise:

in der Vorlesung

Lehrveranstaltung: Freiwillige Gerichtsbarkeit, 3st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Freitag, 9.00-12.00 Uhr; Jur.Seminar ÜR 4

Beginn: Fr 18. April 1997

~~Wahlfach-/Prüfungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse: Im Bürgerlichen Recht (alle Bücher des BGB) und im Zivilprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Verfahren einschließlich der materiellen Rechtsfragen im Vormundschafts-, Nachlaß- und im Grundbuchwesen; Grundlagen des Verfahrens- und Gerichtsverfassungsrechts.

Literaturhinweise: Habscheid, Walther J.: Freiwillige Gerichtsbarkeit
Brehm: Freiwillige Gerichtsbarkeit
Pawlowski/Smid: Freiwillige Gerichtsbarkeit

Sonstige Hinweise:

Es ist beabsichtigt, das Recht und die besonderen Aufgaben des Beurkundungsverfahrens unter Beteiligung eines Notars zu behandeln.

Lehrveranstaltung: Einführung in das Zivilrecht, bes. für Wirtschaftswissenschaftler u. Übersetzer/Dolm. (mit Klausur), 3 st.

Dozent: Professor Dr. Gert Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag, 11.00-13.00; NUni HS 13
Freitag, 11.00-12.00; NUni HS 13

Beginn: 17.4.1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Prüfungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Ab 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Bürgerlichen Rechts:
Rechtsgeschäftslehre des Allgemeinen Teils des BGB, die wichtigsten schuldrechtlichen Regeln - insbesondere das Recht der Leistungsstörungen - sachenrechtliche Grundbegriffe, kurze Übersichten über das Familien- und Erbrecht.

Literaturhinweise:

1. Bähr, Peter: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 9. Aufl., München (Vahlen) 1995,
2. Bähr, Peter: Arbeitsbuch zum Bürgerlichen Recht: 168 Übungsfälle und 400 Wiederholungsfragen zur Vertiefung der Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, München (Vahlen) 1995.

Sonstige Hinweise:

Zweistündige Abschlußklausur

Lehrveranstaltung: Medizinrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Freitag, 11.00-13.00; NUni Senatssaal 2.0G

Beginn: 18. April 1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Mittlere und höhere Semester
Juristen und Mediziner

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Vertrags- und Deliktsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der Kurs erörtert die Hauptthemen des Arzthaftpflichtrechts: den Arztvertrag, die ärztlichen Sorgfalts- und Aufklärungspflichten, horizontale und vertikale Arbeitsteilung, die Dokumentationspflicht, die Beweislast im Haftpflichtprozeß, die Schlichtungs- und Gutachterkommissionen; außerdem kommen zum Vortrag aktuelle Grenzfragen und rechtspolitische Grundprobleme wie die Sterbehilfe, die Transplantationsmedizin, die Pränataldiagnostik, außerdem das Recht des Heilversuchs und des Humanexperiments.

Literaturhinweise:

Erwin Deutsch, Arztrecht und Arzneimittelrecht, 2. Auflage 1991
A. Laufs, Arztrecht, 5. Aufl. 1993 (mit Bibliographien) (Hörschein)
A. Laufs, Übersichtsaufsätze, jeweils in Heft 24 der NJW, zuletzt
NJW 1996, 1571-1580.

Sonstige Hinweise:

HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT

Lehrveranstaltung: Handelsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 15.04.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse: BGB; Allgemeiner Teil
Allgemeines Schuldrecht
Besonderes Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Handelsrecht als Sonderprivatrecht für Kaufleute; der Begriff des Kaufmanns, Firmenrecht; das Handelsregister, insbes. die damit verbundenen Haftungsfragen; die Prokura als Sonderfall der Vertretungsmacht und sonstige handelsrechtliche Formen der unselbständigen und selbständigen Stellvertretung; Handelsgeschäfte, insbes. der Handelskauf.

Literaturhinweise: werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Vertiefungsvorlesung Gesellschaftsrecht
(einschl. Konzern- und Mitbestimmungsrecht), 3st.

Dozent: Professor Dr.Hommelhoff

Zeit und Ort: Donnerstag, 12.00 - 15.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn:
17. April 1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Grundvorlesung Gesellschaftsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Personenhandelsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaft
GmbH und GmbH & Co KG
Aktiengesellschaften
Mitbestimmung in Kapitalgesellschaften
Grundbegriffe des Rechts der verbundenen Unternehmen

Literaturhinweise:

Kübler, Friedrich, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl 1994.
Raiser, Thomas, Recht der Kapitalgesellschaften, 2. Aufl. 1992.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Europäisches Wettbewerbsrecht u. europ.
gewerbl. Rechtsschutz, 2st. (14tgl.)

Dozent: Professor Dr.Tilmann

Zeit und Ort: Montag, 16.00-18.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 21.04.1997. Weitere Termine: 5. und 26.05.; 9. und 23.06.; 7.07.

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: im deutschen Wettbewerbsrecht und gewerblichen
Rechtsschutz erwünscht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ansätze eines europäischen Rechts gegen den unlauteren
Wettbewerb. Einflüsse der Grundfreiheiten des EG-Vertrags
auf die Anwendung nationalen Wettbewerbsrechts.
Europäisches Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen ein-
schließlich Fusionskontrolle. Vergleich mit dem deutschen
Kartellrecht unter besonderer Berücksichtigung der Ausnahme-
bereiche und des Wettbewerbsbeschränkungsrechts der öffent-
lichen Hand.

Literaturhinweise: zum EG-Kartellrecht: Emmerich, Kartellrecht (Schlußkapitel
zum EG-Kartellrecht)

Sonstige Hinweise: In jeder Vorlesungsstunde werden eine oder mehrere Gerichts-
entscheidungen verteilt, deren Lektüre bis zur nächsten Vor-
lesungsstunde vorausgesetzt wird.

Lehrveranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht, 1st.

Dozent: Professor Dr. Gert Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag, 9.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: 17.4.1997

~~Pflicht- / Wahlfach- /~~ Ergänzungsveranst. Wahlfachgruppe 16

Zielgruppe (Semester): Ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung "Europarecht"

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ergänzung zur Vorlesung "Europarecht" durch vertiefte Behandlung des materiellen Wirtschaftsrechts der Europäischen Union (Freier Warenverkehr, Niederlassungsrecht, Dienstleistungsfreiheit, Rechtsangleichung u.a.).

Literaturhinweise: Werden in der Vorlesung verteilt.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Patent-, Gebrauchsmuster- und Arbeitnehmererfinderrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Nirk

Zeit und Ort: Dienstag: 18.00 - 20.00 NUni HS 3

Beginn: Dienstag, 22.04.1997

Wahlfachveranstaltung 6 b

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um eine Spezialvorlesung aus dem Gebiet des geistigen Schaffens, dem in der (Beratungs-)Praxis große Bedeutung zukommt. Je nach der Zusammensetzung der Teilnehmer werden nicht nur die Grundzüge dieses für die Praxis so bedeutsamen Rechtsgebiets aufgearbeitet, sondern auch das Verständnis für die Grundgedanken der Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes vermittelt.

Literaturhinweise:

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz, Studienbuch, Kohlhammer Verlag 1981

Bruchhausen/Nirk, Patent-, Sortenschutz- und Gebrauchsmusterrecht (Schaeffer-Bd. Nr. 15), 1985

Bartenbach/Volz, Gesetz über Arbeitnehmererfindungen, Kommentar, 2.Aufl. 1990

Sonstige Hinweise:

Sprechstunde nach Vereinbarung

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht II, 2st.

Dozent: Professor Dr.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mittwoch, 10.00-12.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 16.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4. und 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I, 1. bis 3. Buch des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung stellt die Fortsetzung der Vorlesung Arbeitsrecht I dar, die im Wintersemester 1996/97 gehalten wurde. Diese Vorlesung Arbeitsrecht II behandelt insbesondere die Leistungspflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Veränderungen im Arbeitsverhältnis und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Betriebsverfassungsrecht (WFG 4), 2st.

Dozent: Professor Dr.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: 17.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen und Organisation der Betriebsverfassung, Art und Inhalt der Mitbestimmung des Betriebsrats.

Literaturhinweise:

v.Hoyningen-Huene, Betriebsverfassungsrecht, 3. Aufl. 1993
(Hörerscheine in meinem Sekretariat)

Weitere Literaturhinweise in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allgemeiner Teil
des Strafrechts, 5st.

Dozent: Professor Dr. Eva Gaul

Zeit und Ort: Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr; NUni Heu I
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr; NUni HS 6
Freitag 11.00 – 13.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 16. April 1997

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung wird aus einer Einführung und einem Hauptteil bestehen. Im Rahmen der Einführung (ca. die ersten 1 ½ Wochen) wird anhand von Beispielen und Fällen aus der Rechtsprechung ein grober Überblick über das Strafrecht, die Struktur des Delikttaufbaus (materielles Strafrecht) und die Methodik der Rechtsanwendung (Methodenlehre) gegeben. Der Hauptteil (Die Lehre von der Straftat) befaßt sich systematisch mit den einzelnen Voraussetzungen und Erscheinungsformen strafbaren Verhaltens. Ein Überblick über den Gang der Vorlesung (Grundlagen, Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld, Vorsatz, Fahrlässigkeit, Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Unterlassungsdelikte, Irrtum, Konkurrenzen) wird am Anfang der Vorlesung ausgeteilt. Integrierender Bestandteil der Erörterung inhaltlicher Probleme wird die gutachtliche Behandlung von Fällen sein (Aufbau, Subsumtionstechnik, Gutachtenstil) mit dem Ziel, die Grundlagen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Übung für Anfänger im nächsten Semester zu schaffen.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Es wird gebeten, bereits zur ersten Vorlesungsstunde ein Strafgesetzbuch – StGB – (z.B. Beck-Textausgabe) mitzubringen!

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil I (Delikte gegen
die Person), 2st.

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: Freitag 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: Donnerstag, 17.04.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesung Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt die Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter, also namentlich die Straftaten gegen das Leben, das werdende Leben, die körperliche Integrität, die Freiheit und die Ehre.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung:

Strafrecht Bes. Teil II (Delikte gegen das Vermögen), 2st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Freitag, 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: Freitag, 18.04.1997, 11.15 Uhr

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studierende im 3. Fachsemester (im Anschluß an die Vorlesung "Strafrecht, Bes. Teil I", WS 1996/97)

Vorkenntnisse:

Kenntnisse aus den vorangegangenen Lehrveranstaltungen zum "Besonderen" und "Allgemeinen Teil" des Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung schließt an den Stoff der Vorlesung "Strafrecht, Bes. Teil I" (WS 1996/97) an. Hauptgegenstände sind Grundzüge und wichtige Schwerpunktprobleme der Eigentums- und Vermögensdelikte. Eine genauere Inhaltsübersicht (Gliederung) wird zu Beginn der Vorlesung ausgegeben.

Literaturhinweise:

Empfehlenswerte Ausgangsliteratur: Krey, Strafrecht, Bes. Teil, Bd. 2, 10. Aufl. 1995; Wessels, Strafrecht, Bes. Teil/2, 19. Aufl. 1996; Küper, Strafrecht, Bes. Teil - Definitionen mit Erläuterungen, 1996 (Hörerschein). - Weit. Hinw. auf Literatur und Rechtsprechung in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht Besonderer Teil III
(Delikte gegen die Allgemeinheit), 2st.

Dozent: Professor Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Donnerstag, 14.00 — 16.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 17. April 1997

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./3. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesungen Strafrecht AT sowie BT I und II
(Anschluß an die Vorlesung BT II)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung schließt sich an die Vorlesung StraFR BT II, WS 1996/97, an und behandelt die wesentlichen zum Pflichtstoff gehörenden Delikte gegen die Allgemeinheit. Behandelt werden: Strafvereitelung; Vortäuschen einer Straftat / falsche Verdächtigung; Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte; Urkundenfälschung; Aussagedelikte; Brandstiftungsdelikte; Vollrausch — a.l.i.c. (einschließl. der neueren Entwicklungen); Straßenverkehrsdelikte; unerlaubtes Entfernen vom Unfallort; Bestechungsdelikte; Rechtsbeugung; Umweltdelikte im Überblick.

Wegen der drei Feiertage stehen nur 10 Doppelstunden zur Verfügung. Dies zwingt in Anbetracht der Stofffülle zu einer sehr konzentrierten Vorgehensweise, und zwar dergestalt, daß zur Vorbereitung jeder Vorlesungsstunde zum jeweils zu behandelnden Stoff ein Arbeitspapier ausgegeben wird, so daß die Ausführungen in der Vorlesung auf dem Arbeitspapier aufbauen können.

Ein Terminplan über den Gang der Vorlesung und den Pflichtstoff nach § 5 Abs. 3 Nr. 7 b JAPrO 1993 wird in der ersten Stunde ausgegeben.

Literaturhinweise: Erfolgen in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Das Arbeitspapier zur ersten Vorlesungsstunde liegt ab Montag, dem 14. April, an der Pforte des Juristischen Seminars aus. Bitte vor der ersten Vorlesungsstunde durchlesen.

Lehrveranstaltung: Strafprozeßrecht, 4st.
Dozent: Prof. Dr. Olaf Mieke
Zeit und Ort: Donnerstag, 10 - 12 Uhr; NUni HS 14
Freitag, 10 - 12 Uhr; NUni HS 14
Beginn: Donnerstag, 17. April 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten des 5./6. Semesters
Vorkenntnisse: Vorlesungen Strafrecht AT und BT I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung versucht, der Situation fortgeschrittener Studenten Rechnung zu tragen. Diese orientieren sich schon stark an den Examensanforderungen und registrieren, daß das Strafprozeßrecht unter den examensrelevanten Fächern eher am Rande liegt. Die Vorlesung bemüht sich deshalb darum, das im Examen nötige strafprozessuale Wissen mit solcher Eindringlichkeit zu vermitteln, daß die Kommilitonen möglichst allein durch den Vorlesungsbesuch die erforderlichen strafprozessualen Grundkenntnisse erwerben. In diesem Sinne werden nach einer Einleitung, die vom Studium des materiellen Rechts zum Studium des Prozeßrechts überleitet, der Gang des Strafverfahrens im Überblick, die Verfahrensgrundsätze, der Aufbau und die Zuständigkeit der Strafgerichte, der Instanzenzug und die Rechtsmittel, die Stellung und die Aufgabe der Staatsanwaltschaft, der Beschuldigte und sein Verteidiger sowie die Zwangsmittel der Strafverfolgungsorgane behandelt.

Literaturhinweise:

Werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Gemeinsam mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Ackermann bin ich bemüht, die Vorlesung auch für die anwaltsorientierte Juristenausbildung fruchtbar zu machen. Wie und in welchem Umfang dies geschehen wird, ist noch nicht entschieden.

Lehrveranstaltung: Jugendstrafrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00-11.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 16.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Grundlagen des Jugendstrafrechts (Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts, Jugendkriminalität, Geschichte des Jugendstrafrechts, Anwendungsbereich des Jugendgerichtsgesetzes), das materielle Jugendstrafrecht (Alters- und Reifestufen, die Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts) und das formelle Jugendstrafrecht (Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren).

Literaturhinweise:

Schaffstein, Friedrich; Beulke Werner: Jugendstrafrecht.
12. Auflage 1995.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Strafvollzug, 2st.

Dozent: Professor Dr.Dölling

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 15.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Entwicklung und Ziele des Strafvollzuges, allgemeine Grundsätze des Strafvollzugsrechts, Rechtsstellung des Gefangenen, Organisation und Verlauf des Strafvollzuges, Rechtsschutz im Strafvollzug.

Literaturhinweise:

Kaiser, Günther; Kerner, Hans-Jürgen; Schöch, Heinz: Strafvollzug. Eine Einführung in die Grundlagen. 5. Auflage 1991.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Examinatorium in der Wahlfachgr.14 (mit Übung), 2st.

Dozent: Professor Dr.Dölling

Zeit und Ort: Donnerstag, 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 17.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 8. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand von Übungsfällen sollen die Kenntnisse auf den Gebieten Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug wiederholt und vertieft werden. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in der WFG 14 im Ersten juristischen Staatsexamen. Es kann ein Übungsschein erworben werden (Voraussetzung: eine mit mindestens "ausreichend" bestandene Klausur). Der Übungsschein steht einem Seminar- oder Grundlagenschein i.S.v. § 8 JAPrO nicht gleich.

Literaturhinweise:

Kaiser, Günther; Schöch Heinz: Juristischer Studienkurs Kriminologie Jugendstrafrecht Strafvollzug. 4. Auflage 1994.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Rechtsmedizin für Juristen, 1std.
Dozent: Prof. Dr.med. R. Mattern, Dozenten u. Assistenten
Zeit und Ort: DI 17.30 - 18.30 Uhr IRM (Altklinikum, Voßstr. 2, Geb. 2)
Beginn: DI 15.04.1997
Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung: entfällt
Zielgruppe: 2. Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten
Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zu Deutschland ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

Hauptthemen:

- Relevanz gerichtlicher Obduktionen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise:

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W. Schwed (unter Mitarbeit von G. Adebahr, H. Leithoff, E. Liebhardt, G. Schewe und H.-J. Wagner); 4. neu bearbeitete Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

"Ökologisches Stoffgebiet" herausgegeben von Alexander u. Konstantin Bob (unter Mitarbeit von G. Reinhardt, H.-J. Seidel, H.-G. Sonntag, W. Gaus, V. Hingst, R. Mattern) Hippokrates Verlag

Sonstige Hinweise:

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden. Die regelmäßige Teilnahme kann berücksichtigt werden. Zum Semesterabschluß besteht Gelegenheit zur freiwilligen Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung, deren Ergebnis auf Wunsch attestiert wird.

ÖFFENTLICHES RECHT

Lehrveranstaltung: Grundlinien des öffentl. Rechts (Grundrechte), 2st.

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Freitag, 9.00-11.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 18. 4. 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1./2. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden die einzelnen Grundrechte und die allgemeinen Lehren der Grundrechtsdogmatik besprochen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung angegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Staatskirchenrecht, 2st.

Dozent: Dr. J. Winter

Zeit und Ort: Montag, 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: 21. April 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Hörer aller Fakultäten

Vorkenntnisse: Keine.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung widmet sich in erster Linie aktuellen Fragen des Staatskirchenrechts als Teil des allgemeinen Verfassungsrechts. Im Vordergrund stehen Rechtsfragen der Religionsfreiheit (Kruzifixbeschluss des Bundesverfassungsgerichts, Scientology), des Religionsunterrichtes an öffentlichen Schulen sowie des institutionellen Verhältnisses des Staates zu den Religionsgemeinschaften, einschließlich von Diakonie und Caritas. Europäische Bezüge werden ebenso einbezogen wie die historischen und theologischen Grundlagen.

Literaturhinweise: Axel v. Campenhausen, Staatskirchenrecht, 3. Aufl. München 1996 (Becksche Kurzlehrbücher)

Sonstige Hinweise: keine.

Lehrveranstaltung: Verfassungsprozessrecht, 2st.

Dozent: PD Dr. Oeter

Zeit und Ort: Freitag, 9.00-11.00 Uhr, NUni HS 15

Beginn: 18.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Staatsrecht I+II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- I. 1. Geschichte der Verfassungsgerichtsbarkeit; 2. Verfassungsrechtliche Stellung der Verfassungsgerichtsbarkeit 3. Organisation der Verfassungsgerichtsbarkeit
- II. 1. Rechtsweg zum Bundesverfassungsgericht; 2. Allgemeine Verfahrensgrundsätze; 3. Die wichtigsten Verfahrensarten und ihre Zulässigkeitsvoraussetzungen (Beteiligtenfähigkeit, Antragsbefugnis etc.);
- III. Entscheidungsarten und -wirkungen

Literaturhinweise:

E. Benda / E. Klein, Lehrbuch des Verfassungsprozessrechts, 1991;
C. von Pestalozza, Verfassungsprozessrecht, 3. Aufl. 1991;
K. Schlaich, Das Bundesverfassungsgericht, 3. Aufl. 1994;
Bundesverfassungsgericht und Grundgesetz, Festgabe für das BVerfG, 1976.

Sonstige Hinweise: —

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht II, 4st.

Dozent: Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: Dienstag, 10.00-12.00 Uhr; NUni HS 10
Donnerstag, 8.00-10.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 15.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung

des Kommunalrechts
des Polizeirechts
des Baurechts

Literaturhinweise:

Schmidt-Aßmann (Hg.), Besonderes Verwaltungsrecht
Steiner (Hg.), Besonders Verwaltungsrecht
weitere Angaben in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltungen: Europäisches Verwaltungsprozeßrecht, 1st.

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Montag 8.00 - 9.00 Uhr, NUni HS 4a

Beginn: 21.04.1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

- Europarecht,
- Verwaltungsprozeßrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Behandlung des Rechtsschutzes gegen die Exekutive in Europa, insbesondere:

- Anforderungen der Europäischen Menschenrechtskonvention an den Verwaltungsschutz der Konventionsstaaten;
- Rechtsschutzsystem der Art. 164 ff. EGV;
- Verzahnungen zwischen den Rechtsschutzaufträgen der Gemeinschaftsgerichte und der nationalen Gerichte.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: **Recht des öffentl. Dienstes, 2st.**

Dozent: **Professor Dr. Mußgaug**

Zeit und Ort: Montag, 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 2
Dienstag, 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: **Dienstag, 15. April 1997**

Zielgruppe (Semester): **Studenten ab dem 5. Semester**

Vorkenntnisse:

Staatsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht und nach Möglichkeit auch Arbeitsrecht einschließlich des kollektiven Arbeitsrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der prüfungsrelevanten Grundlagen des Beamtenrechts und des Arbeitsrechts der Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes. Weiterhin will die Vorlesung einen Überblick über das Disziplinarrecht und das Personalvertretungsrecht vermitteln.

Literaturhinweise:

Besonderes Verwaltungsrecht von Eberhard Schmidt-Aßmann (Hrg.), 10. Aufl. 1995, DM 70,- (P. Kunig, Das Recht des öffentlichen Dienstes, S. 577 ff.) sowie von Udo Steiner (Hrg.), 5. Aufl. 1995, DM 74,- (K. Köpp, Öffentliches Dienstrecht, S. 373 ff.)

Schnellenbach, Helmut, Beamtenrecht in der Praxis, 3. Aufl. 1994, DM 58,-
Scheerbarth/Höffken, Beamtenrecht, 6. Aufl. 1992 DM 68,-
Wiese, Walter, Hdb. des öffentlichen Dienstes, Beamtenrecht, 3. Aufl. 1988, DM 58,-

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Allgemeines Steuerrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Dieter Feddersen

Vorlesungsbeginn: 28. April 1997

<u>Zeit und Ort:</u>	Mo., 05.05.97,	17.00 - 19.00 Uhr,	NUni HS 4
	Mo., 12.05.97,		NUni HS 4
	Mo., 26.05.97,		NUni HS 4
	!! Di., 03.06.97,		Hörsaalangabe
	!! Do., 12.06.97,		erfolgt rechtzeitig
	Mo., 16.06.97,		NUni HS 4
	Mo., 23.06.97,		NUni HS 4
	!! Di., 01.07.97,		Hörsaalangabe
			erfolgt rechtzeitig
	!! Mo., 07.07.97,	16.00 - 18.00 Uhr,	NUni HS 4

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Darstellung der Besteuerungsprinzipien (insbesondere des Belastungsgrundes und der mit einer Steuer verfolgten Zwecke) sowie des Steuerrechtsverhältnisses zwischen dem Steuerpflichtigen (Privatperson) und dem Steuerberechtigten (Bund, Länder, Gemeinden, Kirchen).
Eingehende Behandlung des Besteuerungsverfahrens (Abgabenordnung).

Literaturhinweise:

Tipke-Lang, Steuerrecht, 15. Aufl. 1996, §§ 1-7, 21 ff.
Arndt, Grundzüge des Allgemeinen Steuerrechts, 1988
Birk, Steuerrecht I - Allgemeines Steuerrecht, 2. Aufl., 1994
Birk, Allgemeines Steuerrecht, Fälle und Lösungen, 1988
Helmschrott-Schaeberle, Abgabenordnung, 8. Aufl., 1995

Sonstige Hinweise:

Aktuelle Steuertexte 1997, Beck'sche Textausgaben (erscheint 1. Quartal 1997);
oder Deutsche Steuergesetze, NWB-Handausgabe, 17. Aufl., 1997;
oder Steuergesetze I, Loseblattsammlung C.H. Beck, inkl. 114 EL von Dez. 1996

Lehrveranstaltung: Einführung in das Sozialrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr.Haverkate

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: 23.4.1997

~~Pflicht~~-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

ab 4. Semester

Vorkenntnisse:

keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung will eine Einführung in das Sozialrecht bieten. Das Sozialrecht ist derjenige Teil des öffentlichen Rechts, das nahezu jeden Bürger betrifft; es ist das öffentliche Recht des Alltags. Die wichtigsten Teilbereiche werden vorgestellt - mit Schwerpunkten im Sozialhilferecht, im Sozialversicherungsrecht, im allgemeinen Teil des Sozialgesetzbuches zusammen mit dem Verwaltungsverfahrenrecht.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung angegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Nationales, europ.u.intern.Umweltrecht
(Ergänzungsvorlesung), 2st.

Dozent: Professor Dr.Beyerlin

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 8

Beginn: 15.4.1997

~~Pflicht~~/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Umweltrecht, Europarecht, Völkerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Neuere Entwicklungen im EG-Umweltrecht und Umweltvölkerrecht (z.B. Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltinformation, Öko-Audit, Abfallwirtschaft; Klimaschutz, Schutz der Artenvielfalt, nachhaltige Entwicklung).

Ausstrahlungen auf das deutsche Umweltrecht; Umsetzungsprobleme

Literaturhinweise:

zu Beginn der Veranstaltung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Europarecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: Dienstag, 16.00-19.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 15.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 2. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlinien des materiellen und institutionellen Rechts der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union

Literaturhinweise: werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Wolfrum

Zeit und Ort: Montag, 11-13.00 Uhr, NUni HS 1

Beginn: 21.04.1997

Wahlfachveranstaltung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- I. Einführung
- II. Völkerrecht und internationale Politik
- III. Geschichte des Völkerrechts
- IV. Funktion des Völkerrechts
- V. Struktur des Völkerrechts
- VI. Rechtssubjekte des Völkerrechts
- VII. Diplomatenrecht
- VIII. Völkerrechtliche Rechtsquellen
- IX. Recht internationaler Räume
- X. Menschenrechtsschutz
- XI. Völkerrechtliche Verantwortlichkeit

Literaturhinweise:

Verdross/Simma, Universelles Völkerrecht
Kimminich, Einführung in das Völkerrecht

Lehrveranstaltung: Internationale Organisationen, 2st.

Dozent: PD Dr. Oeter

Zeit und Ort: Montag, 9.00-11.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn: Mo, 14.04.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung Völkerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- I. 1. Historische Entwicklung; 2. Typologie internationaler Organisationen
3. Rolle der Internationalen Organisationen im modernen Völkerrecht
4. Funktionen; 5. Aufbau der Organisationen
- II. Vereinte Nationen und Sonderorganisationen;
1. Historische Entwicklung; 2. Prinzipien; 3. Funktionen;
4. Aufbau; 5. Abstimmungsregeln; 6. Reform
- III. Regionale Organisationen

Literaturhinweise:

- A. Verdross / B. Simma, Universelles Völkerrecht; 3. Aufl. 1984.
I. Seidl-Hohenveldern / G. Loibl, Das Recht der Internationalen Organisationen, 1996.
R. Wolfrum (Hrsg.), Handbuch Vereinte Nationen, 1991;
B. Simma (Hrsg.), Charta der Vereinten Nationen, Kommentar, 1991.

Lehrveranstaltung: Einflüsse der Scharia auf privatrechtliche Kodifikationen der arabischen Staaten, 4st. 7

Dozent: Dr. Elwan

Zeit und Ort: Mittwoch, 18.00-20.00 Uhr; Sandgasse 7, Z 0012
Freitag, 18.00-20.00 Uhr; Sandgasse 7, Z 0012

Beginn: 4. Juni 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Für Studenten ab Zwischenprüfung der Rechts- und Islamwissenschaft, der Soziologie und der Politischen Wissenschaft

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der Einfluß der Scharia auf neue Kodifikationen des Privatrechts einer Anzahl arabischer Staaten (z.B. Kuwait, Vereinigte Arabische Emirate, Jemen, Sudan) ist bemerkbar. In anderen arabischen Staaten (z.B. Ägypten, Algerien), deren Kodifikationen älter sind, läßt sich ein zunehmendes Verlangen bestimmter Kreise nach Wiederherstellung der Geltung der Scharia in allen Rechtsbereichen feststellen. Fragen der Rezeption europäischer Rechtsmodelle sowie der Auswirkungen der Spannung zwischen Tradition und Modernität im Rechtsbereich werden anhand von Beispielen aus den alten und neuen Kodifikationen einiger arabischer Staaten erörtert.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophie, 2st.

Dozent: Professor Dr.Haverkate

Zeit und Ort: Mittwoch, 8.30-10.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn: 23. 4. 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung will einen historischen Überblick über die Entwicklung der Rechtsphilosophie und die wichtigsten Positionen geben. Zugleich soll der Versuch gemacht werden, diese Positionen systematisch zu ordnen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung angegeben.

Sonstige Hinweise: Leistungsnachweis möglich (sog. Grundlagenchein)

Lehrveranstaltung: Methodenlehre, 2st.
(mit Leistungsnachweis)

Dozent: Professor Dr.Merli

Zeit und Ort: Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn: 17.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

ab 4.Semester

Vorkenntnisse:

mindestens ein Übungsschein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Struktur und Arten von Rechtsnormen
Aufbau und Einheit der Rechtsordnung
Subsumtion
Auslegung von Rechtsnormen
Rechtsfortbildung
Sachverhaltsfeststellung
Rechtsfolgenbestimmung

Literaturhinweise:

Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft (Springer-V.)
Zippelius, Juristische Methodenlehre (Beck-V.)
P.Koller, Theorie des Rechts (Böhlau-V.)
Koch/Rüßmann, Juristische Begründungslehre (Beck-V.)
Pawlowski, Methodenlehre für Juristen (C.F.Müller-V.)
Engisch, Einführung in das juristische Denken (Kohlhammer-V.)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: EDV für Juristen (Einführungskurs), 2st.

Dozent: Dr. Dieter Hermann

Zeit und Ort: 7. 04. - 10. 04. 1997

07. 04. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
08. 04. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
09. 04. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
10. 04. 1996: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr.
PC-Raum des Juristischen Seminars (Übungsraum 3) und Hörsaal 1

Beginn: Montag, 7. 04. 1996, 9.15 Uhr

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 2. Semester

Vorkenntnisse: Der gesamte Kurs besteht aus zwei Teilen. In den ersten beiden Kurs-tagen werden insbesondere Grundlagen der EDV, Word und WordPerfect für Windows behandelt (Teil 1). Der zweite Teil (Mittwoch, Donnerstag) umfaßt die Themen "Recher-chen in Juristischen Datenbanken" und "Internet für Juristen". Für die Teilnahme am ersten Teil gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen. Für die Teilnahme am zweiten Kursteil wird erwartet, daß entweder der Kurs "EDV-Grundlagen" (s.u.) des Universitätsrechenzentrums oder Teil 1 des EDV-Kurses für Juristen besucht wurde.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen der EDV, Recherche in Juristischen Datenbanken (NJW-Leitsatzkartei, NJW-Volltext, JURIS-Datenbanken auf CD-ROM, JURIS-Online), Recherche in Literaturdaten-banken (HEIDI, Südwestverbund), Textverarbeitung (Word und WordPerfect für Windows), Elektronische Mail-Systeme (P-Mail auf Novell), Surfen im Internet (WorldWideWeb mit Netscape, Newsgroups, FTP, Telnet).

Sonstige Hinweise:

- ⊛ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine **Voranmeldung** ist erforderlich. Die Anmelde-liste befindet sich ab 24. März im PC-Raum des Juristischen Seminars (ÜR 3).
- ⊛ Termine und Anmelde-listen für **Einführungskurse in die Nutzung des PC-Pools des Juristischen Seminars** werden im Übungsraum 3 ausgehängt.
- ⊛ **Hinweis auf EDV-Kurse des Universitätsrechenzentrums:** **EDV-Grundlagen:** Einführung in Aufbau, Funktionsweise und Programmierung eines Computers; **AIX-Einführung:** Einführung in das Arbeiten auf der Workstation unter dem Betriebs-system AIX (IBM-UNIX), in das Filesystem AFS und in den Editor EMACS; **PC-Einführung:** Einführung in das Arbeiten mit dem IBM-PC unter dem Betriebs-system MS-DOS und unter Windows, in den DOS-Editor und in das Drucken im Novell-Netzwerk am URZ; **Arbeiten im Internet:** Einführung in die Internet-Dienste World Wide Web, Mail, FTP, Telnet; **WordPerfect für Windows; Word für Windows; Einführung in die Informatik.** Übersicht zur Begriffswelt einer modernen Informations-verarbeitung; Erstellung von Hypertext-Dokumenten mit HTML(HyperText Markup Language). Die Veranstaltungen finden z.T. in den Semesterferien statt. Nähere Informationen sind im Vorlesungsverzeichnis der Universität enthalten.

Lehrveranstaltung: Einführung in juristische Datenbanken
(Schwerpunkt JURIS)

Dozent: Dr. Winkler / UB

Zeit und Ort: Dienstag, 15.15 - 16.30 Uhr; UB/Altstadt:
Meeting Point

Beginn: 15.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

ÜBUNGEN

Lehrveranstaltung: Digestenexegese (Übungen im röm. Recht mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Montag 14.00 - 16.00 Uhr; Nuni HS 2
- je nach Teilnehmerzahl ggf. von der zweiten Doppelstunde an im Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft, Friedrich-Ebert-Platz 2, Raum Nr. 009 -

Beginn: 14. April 1997

Wahlfachveranstaltung: im übrigen Ergänzungsveranstaltung für rechtshistorisch und zivilrechtlich Interessierte

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

- 1) Römisches Privatrecht, Römische Rechtsgeschichte,
- 2) Zivilrecht, insbesondere BGB, Bücher 1 - 5,
- 3) Lateinkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Digestenexegese ist die Übung im römischen Recht. Sie betrifft die Interpretation römisch-rechtlicher Quellen, zumeist aus den Digesten, und den Vergleich mit dem geltenden deutschen Recht. Erörtert werden vornehmlich zivilrechtliche Fälle klassischer römischer Juristen. Die Entscheidungen, ihre Voraussetzungen, die Lösungswege und die Methode der Rechtsfindung sollen in einem Rechtsvergleich auch für das geltende Recht fruchtbar gemacht werden. Die ersten beiden Doppelstunden sind wegen der Besonderheiten der Materie und Arbeitsweise einer grundlegenden Einführung vorbehalten.

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden in der Übung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Die Digestenexegese ist eine Lehrveranstaltung, die an die Stelle der Teilnahme an einem Seminar treten kann, § 8 Abs. 2 Satz 2 JAPrO 1993.

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: Do 17. April 1997

Pflicht-/Wahlfachveranstaltung:

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Grundlinien und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einübung in die gutachtliche Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle mit schriftlichen Arbeiten; es werden zwei Hausarbeiten, zwei Klausuren und eine zusätzliche Probeklausur ausgegeben.

Literaturhinweise: Diederichsen: Die BGB-Klausur

Sonstige Hinweise: Mit der Übung verbunden ist die studienbegleitende Leistungskontrolle (Zwischenprüfung) im Bürgerlichen Recht.

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Roth

Zeit und Ort: Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 15.4.1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Die Vorlesung über alle Bücher des BGB und erfolgreiche Teilnahme an der Übung für Anfänger

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Siehe gesonderten Aushang.

Die 1. Hausarbeit wird als Ferienhausarbeit ausgegeben. Es werden 2 Klausuren und zwei Hausarbeiten gestellt. Der Erwerb des Übungsscheins setzt voraus, daß je eine Klausur und Hausarbeit mindestens mit der Note "ausreichend" bestanden wird.

Literaturhinweise:

Medicus, Bürgerliches Recht, 17. Aufl. 1996

Sonstige Hinweise:

in der Übung

Lehrveranstaltung: Übung im Zivilprozeßrecht, 2st.
(mit schriftlichen Arbeiten)

Dozent: Priv. Doz. Dr. Windel

Zeit und Ort: Donnerstag, 13.30 - 15.00 Uhr, NUni HS 2

Beginn: 17. April 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse im Zivilprozeßrecht I (Erkenntnisverfahren) und II (Zwangsvollstreckungsrecht) werden vorausgesetzt.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der Blick für die Zusammenhänge des Zivilprozeßrechts soll durch die Bearbeitung konkreter Rechtsfälle geschult und die Bewältigung verfahrensrechtlicher Problemlagen soll erlernt werden.

Literaturhinweise: Laumen/Prütting, Der Zivilprozeßrechtsfall (= 8. Aufl. des von Baumgärtel begr. Werkes), 1995

Sonstige Hinweise: Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb eines Übungszeugnisses. Dieses wird erteilt, wenn von drei angebotenen Klausuren mindestens eine mit "ausreichend" bewertet wurde.

Lehrveranstaltung: Praktische Übungen im Gesellschaftsrecht

Dozent: Dr.Reichert/Dr.Rittershaus/Dr.M.Winter

Zeit und Ort: wöchentlich, 2stündig, vgl. Anschlag

Beginn: vgl. Anschlag

pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- ausgewählte Fälle aus dem Personen- und KapitalgesellschaftsR
- insbesondere: Haftungsfragen, Fragen der Kompetenzordnung, Mitgliedschaftsrechte, Fragen der Vertragsgestaltung, Gesellschafterklagen

Literaturhinweise:

K. Schmidt, Gesellschaftsrecht, 2. Auflage.

weitere Hinweise werden in der Veranstaltung erteilt

Sonstige Hinweise:

- nach Abstimmung ggf. Klausur
- Wochenendveranstaltung mit anwaltlichem Rollenspiel geplant

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr.Hillenkamp

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 15.04.1997

pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesung Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung werden einerseits strafrechtliche Fälle besprochen und gelöst, wodurch Grundfertigkeiten in der Gutachtentechnik erworben werden sollen. Andererseits werden 2 Klausuren und 2 Hausarbeiten angeboten, um den Leistungsschein zu erwerben (Mindestvoraussetzung: je eine Hausarbeit und eine Klausur mit der Note ausreichend) und den 1. Teil der Zwischenprüfung zu erbringen. Der Schwerpunkt aller Fälle liegt in Problemfeldern des Allg. Teils. Delikte des Bes. Teils werden entsprechend dem Fortschreiten der parallelen BT-Vorlesung (Strafrecht Besonderer Teil I) miteinbezogen.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Übung

Sonstige Hinweise:

Die 1. Hausarbeit wird am 13.02.1997 als Ferienhausarbeit ausgegeben, dazu der Terminplan für die Übung und Hinweise, die sich namentlich auf die Anfertigung von Hausarbeiten und Klausuren beziehen. Schriftliche Anmeldung ist erforderlich (s. dazu den besonderen Aushang des Dekanats zu der Zwischenprüfung).

- Lehrveranstaltung:** Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene
(mit schriftlichen Arbeiten), 2st.
- Dozent:** Prof. Dr. Olaf Miehe
- Zeit und Ort:** Dienstag, 18 - 20 Uhr; NUni HS 13
- Beginn:** Dienstag, 15. April 1997
- Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.
- Zielgruppe (Semester):** Studenten des 4. Semesters
- Vorkenntnisse:** Vorlesungen Strafrecht AT und BT I und II sowie
Teilnahme an der Übung im Strafrecht für Anfänger

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Übung bemüht sich, die examensrelevanten Tatbestände des Besonderen Teils des StGB möglichst vollständig abzudecken. Dies soll natürlich immer wieder in Verbindung mit wichtigen Fragen des Allgemeinen Teils geschehen. Der Terminplan der Übung hängt am Schwarzen Brett aus. Die Ferienhausarbeit ist am 14. 2. 1997 ausgegeben worden und ist am 15. 4. in der Übung abzugeben.

Literaturhinweise:

Werden ggf. in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Keine

Lehrveranstaltung: Übung im öffentlichen Recht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: PD Dr. Oeter

Zeit und Ort: Mittwoch, 10.00-12.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: Mi, 16.04.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungsstoff Staatsrecht I + II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der Klausurtechnik und Lösung von Fällen aus dem öffentlichen Recht, insbesondere aus dem Staatsrecht.

Sonstige Hinweise:

Mit der Übung ist die Zwischenprüfung im Öffentl. Recht verbunden; vgl. den besonderen Aushang des Dekans.

Für den Terminplan siehe gesonderten Aushang.

Lehrveranstaltungen: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Montag 18.00 - 20.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: 14.04.1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6. Semester

Vorkenntnisse:

- Staatsrecht, Europarecht,
- Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizeirecht- und Kommunalrecht,
- Verwaltungsprozeßrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der Bearbeitungstechnik und Lösung von Fällen aus dem Öffentlichen Recht, insbesondere aus dem Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht sowie aus dem Verwaltungsprozeßrecht; unter Einschluß der Bezüge zum Europarecht.

Literaturhinweise:

Schoch, Übungen im Öffentlichen Recht:
Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht, 1991.

Sonstige Hinweise:

Termine gemäß besonderem Aushang.

SEMINARE

Lehrveranstaltung: Rechtsgeschichtliches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Freitag, 14.00-16.00 Uhr; Friedrich-Ebert-Platz 2

Beginn: 18. April 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Siehe besonderes Programmblatt beim Lehrstuhl.
Das Seminar ist bereits besetzt.

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Revolutionen in Deutschland

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Die Vorbesprechung fand bereits am 6. Februar statt.

Lehrveranstaltung: Deutsch-polnisches Seminar im europäischen Zivilrecht

Dozent: Professor Dr. Jayme / Professor Dr. Hommelhoff / Professor Dr. Ulmer

Zeit und Ort: vom 7. bis 11. Mai 1997 in Krakau

Beginn: s. o.

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse des AGB-Rechts
Grundkenntnisse des IPR

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Seminarthema ist "Europäisches Verbraucherschutzrecht". Dieses gliedert sich in drei Teilbereiche, deren erster das Verbraucherschutzkonzept der EG an sich, zweiter die Umsetzung der Klauselrichtlinie in das deutsche materielle AGB-Recht und letzter internationalprivatrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Klauselrichtlinie umfaßt.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Die Seminarthemen sind bereits vergeben.

Lehrveranstaltung: Seminar in der Wahlfachgruppe 17 (internat. Zivilverfahrensrecht, 2st., 14tgl.

Dozent: Professor Dr. Jayme / Professor Dr. Roth

Zeit und Ort: Montag, 16.00-18.00 Uhr; Augustinergasse 9

Beginn: 21. April 1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Wahlfachgruppe gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 17 JaPro

Zielgruppe (Semester): ab dem 5./ 6. Semester

Vorkenntnisse:

Erfolgreiche Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im BGB
Vorlesungsbesuch im Zivilprozeßrecht und im IPR

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Dieses Seminar ist dem Internationalen Zivilverfahrensrecht gewidmet. Behandelt werden ausgewählte Fragen des Verfahrensrechts wie die internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte und die Anerkennung ausländischer Entscheidungen im Inland. Grundlage der Seminarthemen bilden aktuelle Urteile des EuGH, des BGH und des BAG, sowie der Instanzgerichte zu diesem Bereich.

Literaturhinweise:

Internationales Zivilverfahrensrecht, Heimo Schack, 2. Auflage (1996)
Internationales Zivilprozeßrecht, Reinhold Geimer, 2. Auflage (1993)

Sonstige Hinweise:

Die Vorbesprechung fand bereits am 12.02.1997 statt.
Die Referate wurden schon dort vergeben.

Lehrveranstaltung: Seminar zur Rechtsvergleichung, 2st.
"Dauernde Geschäftstätigkeiten im Ausland aus der Sicht deutscher und französischer Unternehmer".

Dozent: Professor Dr. Gert Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr; Augustinergasse 9, Seminarraum I

Beginn: 24.4.1997

~~Wahlfach-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Ab Zwischenprüfung

Vorkenntnisse: Möglichst Übung im BGB für Vorgerückte.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Probleme aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht Deutschlands und Frankreichs behandelt, vornehmlich unter dem Blickwinkel, welche rechtlichen Instrumente bei einer auf längere Zeit angelegten Geschäftstätigkeit eines Unternehmens im Ausland förderlich sein könnten, z.B. Bestellung eines Handelsvertreters, Einrichtung einer Zweigniederlassung, Gründung eines neuen Unternehmens u.a.

Literaturhinweise:

Werden bei der Anmeldung im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Augustinergasse 9 (Altjuridicum am Universitätsplatz) ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Persönliche Anmeldung (siehe gesonderten Anschlag)

Lehrveranstaltung: Seminar, 3st.
„Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit“

Dozent: Professor Dr. Kronke/Professor Dr. Schnyder, Basel

Zeit und Ort: Blockseminar gem. Vorbesprechung
vgl. besonderen Aushang

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studenten der Wahlfachgruppen 5, 16 und 17
Studenten mit zivilverfahrensrechtlichen Interessen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit: Verfahren, Schiedsspruch, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche. Reform in Deutschland und europäischen Nachbarländern.

Aus dem Kreise der Teilnehmer wird möglichst das Team für den nächsten „International Arbitration Moot“ rekrutiert.

Literaturhinweise: Werden in der Vorbesprechung gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Themenliste liegt im Sekretariat aus.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Gesellschaftsrecht
(Heidelberg/Mailand)

Dozent: Professor Dr. Kronke/Professor Portale

Zeit und Ort: Blockseminar
15.-17.5.1997, Villa Vigoni (Como)

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: Fortgeschrittenes Semester mit soliden Grundkenntnissen im Gesellschaftsrecht und Spaß an der rechtsvergleichenden Arbeit. Sprachen: möglichst Englisch (auch aktiv) und Italienisch (mindestens passiv).

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Es werden Rechtsfragen der Fusion im italienischen und deutschen Recht behandelt. Die Heidelberger Teilnehmer referieren zum deutschen Recht.

Literaturhinweise: Neben den Standardwerken zum Gesellschaftsrecht (K. Schmidt, Hüffer, Grunewald) Lutter, Europäisches Unternehmensrecht (4. Aufl. 1995). Spezialschriftum zum Umwandlungsrecht wird in der Vorbesprechung angegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Seminar im Unternehmensrecht, 2st. 7

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff / Dr. Hellwig

Zeit und Ort: }
Beginn: } s. Aushang

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Gesellschaftsrecht, Europarecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

supranationale Gesellschaftsformen im europäischen Recht

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Vorbesprechung hat stattgefunden; weitere Informationen
bei Herrn Helms, Tel.: 547736 7

Lehrveranstaltung: Seminar im Wirtschaftsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort:

siehe gesonderten Aushang

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

siehe gesonderten Aushang

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Seminar im Arbeitsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag, 17.00-19.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 2

Beginn: 17.4.1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~ zum Erwerb eines Scheines
für die 1. Juristische Staatsprüfung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts

Literaturhinweise: erfolgen im Seminar

Sonstige Hinweise:

Die Referate sind bereits vergeben. Spätere Anmeldung ist nur möglich, soweit Plätze frei werden sollten. Voranmeldungen für das Seminar im Wintersemester 1997/98 ab Mitte Juni 1997 möglich (siehe besonderen Aushang).

Lehrveranstaltung: Strafrechtliches Seminar, 2st.
Dozent: Prof. Dr. Olaf Mische
Zeit und Ort: Montag, 18 - 20 Uhr; Jur. Sem., ÜR 4
Beginn: Montag 14. April 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten ab dem 3. Semesters
Vorkenntnisse: Vorlesung Strafrecht AT

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar behandelt ein im akademischen Unterricht vernachlässigtes, praktisch aber wichtiges und für die Betroffenen mit tiefen Einschnitten in ihr Leben verbundenes Rechtsgebiet, nämlich die freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung. Der Themen- und Terminplan hängt aus.

Literaturhinweise:

Werden den Referenten in meiner Sprechstunde, jeweils mittwochs von 11 - 13 Uhr, gegeben.

Sonstige Hinweise:

Die Referate sind bereits vollständig vergeben.

Lehrveranstaltung: Kriminologisches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Dienstag, 18.00-20.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 2

Beginn: 15.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts und möglichst Vorlesung Kriminologie

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Erscheinungsformen und Ursachen von Sexualdelikten sowie Fragen der Prävention und der strafrechtlichen Reaktion behandelt.

Literaturhinweise: In der Vorbesprechung

Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung mit Vergabe der Themen hat am 13.2.1997 stattgefunden.

Lehrveranstaltung: Seminar im öffentlichen Recht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: Dienstag, 18.00-20.00 Uhr; Jur.Seminar ÜR 4

Beginn: 15.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): höhere Semester

Vorkenntnisse: Fortgeschrittenenübung
im öffentlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Thema: Armut, soziale Gerechtigkeit und Verfassung
- Rechtsphilosophische Grundpositionen zur sozialen Gerechtigkeit
 - Armut im Lichte von Sozialstaatsprinzip und Grundrechten
 - Verfassungsrechtliche Fragen der Armut in einzelnen Sachbereichen (Bildung, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Wahrnehmung von Rechten, Betteln)
 - Verfassungsrechtliche Grenzen der Finanzierung und Umverteilung von Sozialleistungen

Literaturhinweise:

werden in der LV gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltungen: Seminar: Verwaltungsrecht unter Einfluß des EG-Rechts, 2st.

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr, Jur.Seminar

Beginn: Ablauf und Inhalt gem. erfolgter Vorbesprechung

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Seminar zum Sozialrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr.Haverkate

Zeit und Ort: nach Absprache mit den Teilnehmern als
Blockseminar am Ende des Sommersemesters

Beginn:

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Sozial- und europarechtliches Interesse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar behandelt das Europäische Sozialrecht. Dieses Rechtsgebiet soll anhand der Darstellung und Analyse grundlegender Entscheidungen des EuGH erschlossen werden (zu den einzelnen Themen vgl. Aushang).

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Eine weitere Vorbesprechung findet am 22. 4. 1997 um 18 Uhr c.t. am Lehrstuhl Prof. Dr. Gorg Haverkate statt.

Lehrveranstaltung: Seminar: Zwangsmaßnahmen im Völkerrecht

Dozent: Professor Dr.Frowein

Zeit und Ort: Vorbesprechung Do 13.2.97, 12.00 Uhr;
Max-Planck-Institut, INF 535

Beginn: vgl. Aushang

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

vgl. bes.
Aushang

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsvergl. Seminar: Menschenrechte und Ausnahme Gesetze in den Ländern Südasiens (Wiederholung der im WS ausgefallenen Veranstaltung)

Dozent: Dr.D.Conrad, MCL

Zeit und Ort: Mi 16.00 - 18.00 Uhr; Südasieninstitut Raum 316

Beginn: Mi 23.4.1997, 16 Uhr

Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im deutschen Verfassungsrecht, gute englische Sprachkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung von Gesetzen über Präventivhaft, Terrorismusbekämpfung, Schußwaffengebrauch in Aufstandsgebieten u.a. anhand der Rechtsprechung (Indien, Pakistan, Bangladesch, Sri Lanka, Nepal)

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: 50 Jahre Unabhängigkeit - Verfassungsentwicklung Indiens und Pakistans im Vergleich

Dozent: Dr.D.Conrad, MCL

Zeit und Ort: n.V.

Beginn: 23.4.1997 (Vorbereitung und Einführung) 16 Uhr, Raum 316 Südasieninstitut

Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungsrecht, gute englische Sprachkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Indien und Pakistan sind mit der gleichen provisorischen Verfassung in die Unabhängigkeit entlassen worden. Die weitere Entwicklung verlief gegensätzlich: Ringen um Verfassungsgebung und Durchsetzung des Verfassungsstaates gegen immer neue Militärinterventionen in Pakistan, andererseits eine im wesentlichen trotz Verfassungskrisen ungebrochene Entwicklung in Indien. Den Ursachen dieser verschiedenen Entwicklung, zugleich den Gemeinsamkeiten in der verfassungsrechtlichen Struktur soll im einzelnen nachgegangen werden.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Kolloquium zur neuesten Rechtsprechung des BGH zum Gesellschaftsrecht

Dozent: RiBGH Dr.Goette

Zeit und Ort: Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr; Fr.Ebert-Platz 2, ÜR 016

Beginn: 17.April 1997

Ergänzungsveranst.

Zielgruppe: fortgeschrittene Semester d. Wahlfachgruppe

Vorkenntnisse: Vorlesung Gesellschaftsrecht

Inhalt: Es werden jeweils aktuelle Entscheidungen des II.Zivilsenats des BGH erörtert. Aktive Mitarbeit der Hörer ist unerlässlich

Literaturhinweise: werden fallbezogen erteilt

- 79 -

Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen im Computerrecht, 2 st. (14tgl.)

Dozent: Professor Dr. Marly

Zeit und Ort: Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 4

Beginn: Mi., 21.5.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab etwa 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Zivilrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung dient der exemplarischen Erörterung ausgewählter Fragen aus dem zivilrechtlichen Bereich des Computerrechts. Anhand aktueller Gerichtsentscheidungen werden zentrale Streitpunkte bei der Bewältigung der rechtlichen Probleme erörtert, die infolge der EDV-technischen Weiterentwicklung auftreten.

Literaturhinweise: werden zu jeder Veranstaltung gesondert gegeben

Sonstige Hinweise: Das Computerrecht ist über weite Bereiche mit dem "klassischen" Zivilrecht identisch. Die Veranstaltung kann daher auch dazu dienen, allgemeine zivilrechtliche Kenntnisse zu vertiefen.

Lehrveranstaltung: Examinatorium Arbeitsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag 15.00-17.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 17.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 7. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II, Betriebsverfassungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Wiederholung und Vertiefung des gesamten Pflichtfachstoffes Arbeitsrecht, insbesondere für die 3. zivilrechtliche Klausur, sowie Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Zugrundegelegt werden die neuere Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und akute Arbeitsrechtsprobleme an Hand von Fallbeispielen.

Besonders werden Aufbaufragen von Klausuren besprochen.

Literaturhinweise: in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist auch geeignet für Rechtsreferendare der Wahlfachgruppe Arbeitsrecht.

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS SS 1997

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09-11	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	/.	/.	8 - 13
11-13	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	/.	/.	Klausurenkurs I, 5st. (HS 13)
14-19	HS 13					Klausurenkurs II, 5st. (HS 13)	

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
1. Zivilrecht	5	15.04. - 14.05.97 20.05. - 11.06.97 16.06. - 09.07.97	Rechtsgeschäftslehre Vertragliche Schuldverhältnisse Gesetzliche Schuldverhältnisse	Prof. Dr. Marly Prof. Dr. Roth Prof. Dr. Kronke
2. Strafrecht	7	15.04. - 28.05.97	Strafrecht, Besonderer Teil	Prof. Dr. Küper
3. Öffentl. Recht	6	02.06. - 09.07.97	Öffentliches Recht (Verfassungsrecht)	Prof. Dr. Brugger

Klausurenkurs (Probeklausuren)
in der vorlesungsfreien Zeit:
voraussichtl. Mitte Sept.

28. Januar 1997

**Klausurenkurs
in der vorlesungsfreien Zeit
(Studienzeitverkürzungsprogramm)**

10.3.97	Zivilrecht	(Prof.Dr.Häsemeyer)	Rückgabe: Sa., 26.4., 09 Uhr
11.3.97	Zivilrecht	(Prof.Dr.Misera)	Rückgabe: Sa., 26.4., 11 Uhr
13.3.97	Strafrecht	(Prof.Dr.Küper)	Rückgabe: Sa., 03.5., 09 Uhr
14.3.97	Strafrecht	(Prof.Dr.Graul)	Rückgabe: Sa., 03.5., 11 Uhr
17.3.97	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Jachmann)	Rückgabe: Fr., 09.5., 14 Uhr
18.3.97	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Schmidt-Aßmann)	Rückgabe: Fr., 09.5., 16 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: 8 Uhr s.t. (5st.), Neue Univ. HS 13

Besprechung: Termine: vgl. oben, Neue Univ. HS 13

**Klausurenkurs I zur Examensvorbereitung SS 1997
(Dozentenkurs)
- Terminplan -**

			Rückgabe:
19.4.97	Zivilrecht	(Prof.Dr.Jayme)	Fr 23.5.97, 16 Uhr
10.5.97	Zivilrecht	(Prof.Dr.Müller-Graff)	Fr 13.6.97, 14 Uhr
17.5.97	Strafrecht	(Prof.Dr.Hillenkamp)	Sa 21.6.97, 10 Uhr
24.5.97	Strafrecht	(Prof.Dr.Hillenkamp)	Sa 28.6.97, 10 Uhr
31.5.97	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Brugger)	Sa 05.7.97, 10 Uhr
07.6.97	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Merli)	Sa 12.7.97, 10 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13

Besprechung: vgl. oben (c.t.), NUni HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Sa., 26.4.97 und 3.5.97 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probeexamens" statt (vgl. bes. Anschlag)

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II SS 1997

Kurs der Wiss. Mitarbeiter

- Terminplan -

18.4.97	Zivilrecht	Dr.H.P.Mansel	Besprechung: 16.5.97
25.4.97	Strafrecht	Dr.J.Rath	Besprechung: 23.5.97
02.5.97	Öffentl.Recht	Dr.U.Hufeld	Besprechung: 30.5.97

06.6.97	Zivilrecht	Ass.M.Casper	Besprechung: 27.6.97
14.6.97 (Sa.)	Strafrecht	Dr.R.Ingelfinger	Besprechung: 04.7.97
20.6.97	Öffentl.Recht	Ass.D.Richter	Besprechung: 11.7.97

Zeit/Ort:

Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13 (außer Sa., 14.6.:s.o.)

Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t. (2st.), HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Fr., 9.5.1997 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probexamens" statt (vgl. bes. Anschlag).

EINFÜHRUNG IN DAS FRANZÖSISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: C.Mestre, LL.M.

Zeit und Ort: Freitag, 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 5

Beginn: 18.April 1997

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 1. Semester

Vorkenntnisse:

Mindestens gutes Schulfranzösisch, da Unterrichts- und Prüfungssprache Französisch ist, und Grundkenntnisse deutsches BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, der Sprache und dem Land auszubauen. Sie soll die Teilnehmer mit den Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) auf dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet die Lehrveranstaltung Studenten, die an einem Austauschprogramm mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vorbereitung auf das Auslandsstudium. Die Vorlesung läuft über drei Semester und gliedert sich in drei Teile:

Teil I: Allgemeine Einführung in das französische Rechtssystem, Gerichtsorganisation, Jurastudium, juristische Berufe, Familienrecht, Schuldrecht (Einführung);

Teil II: Schuldrecht (Vertrag und unerlaubte Handlung), Kaufrecht;

Teil III: Handelsrecht, Vertriebsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht.

Das SS 1997 befaßt sich mit Teil I.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: siehe Veranstaltung "Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentliches Recht"

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentl.Recht, 2st.

Dozent: Dr.Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 16.4.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 1.Semester

Vorkenntnisse: mindestens Schulfranzösisch;
juristische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, innerhalb von drei Semestern die Grundzüge des französischen öffentlichen Rechts zu vermitteln. Es wird jeweils ein Semester Verfassungsrecht, ein Semester Verwaltungsrecht und ein Semester Rechtsquellen, Völkerrecht, EU-Recht oder ein aktuelles Thema vertieft und rechtsvergleichend behandelt.

Im SS 1997 wird Verwaltungsrecht behandelt mit Schwerpunkt auf Verwaltungshandeln und Rechtsschutz gegen die Exekutive.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, daß der Einstieg jederzeit möglich ist.

Literaturhinweise:

werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Der Kurs sollte zusammen mit dem zum französischen Zivilrecht belegt werden; nach drei Semestern kann eine Abschlußprüfung abgelegt werden, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht.

EINFÜHRUNG IN DAS ANGLO-AMERIKANISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: Dr.Schwarzkopf

Zeit und Ort: Montag, 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 21. 4. 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3.Semester

Vorkenntnisse: Englisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einführung in das Common Law System

Contract, Criminal and Tort Law

Die Vorlesung wird vorwiegend auf englisch gehalten

Literaturhinweise:

Peter Hay: Einführung in das Amerikanische Recht
Dieter Blumenwitz: Einführung in das Anglo-Amerikanische Recht
D. Clark: Introduction to the Law of the United States
D. Whitman: Law and Business

Flory/Froschauer: Grundwortschatz der Rechtssprache

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentliches Recht, 2st.

Dozent: V. Röben

Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr, NUni HS 6

Beginn: 16. April 1997

Pflicht-/Wahlfach/Ergänzungsveranst.:

Zielgruppe (Semester): Ab 3. Sem.

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Gegenstand der Vorlesung ist die Erarbeitung der Grundrechte und -freiheiten des U.S.-amerikanischen Verfassungsrechts anhand von Entscheidungen des Supreme Court. Dabei soll neben dem positiven Wissen vor allem die Arbeit mit der Fallmethode erlernt werden. Die Teilnehmer erhalten deshalb Abzüge der in der nächsten Stunde zu besprechenden Entscheidungen. Schwerpunkt der Vorlesung werden neben Meinungs-, Religions- und ungeschriebenen Freiheiten das Recht auf Gleichbehandlung jeweils mit rechtsvergleichenden Aspekten sein.

Literaturhinweise: Allgemeine Einführungen in das U.S.-amerikanische (öffentliche) Recht: W. Brugger, Einführung in das öffentliche Recht der USA, 1993, v.a. S. 83 ff.; D. Currie, Die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika (1988); P. Hay, Einführung in das amerikanische Recht (2. Aufl. 1987); Casebooks u.ä. zum us-amerikanischen Verfassungsrecht: J. Barron/ T. Dienes, Constitutional law in a nutshell, (2. Aufl., 1991), v.a. S. 143 ff.; zur Vertiefung: J. Fisher, American Constitutional Law (2. Aufl., 1995), v.a. S. 563 ff., 722 ff., 976 ff. und 11728 ff.; G. Gunther, Constitutional Law - Cases and Materials (12. Aufl., 1992).

Sonstige Hinweise: Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache durchgeführt. Sie ist Teil der dreisemestrigen Ergänzungsveranstaltung, die mit einer Prüfung abgeschlossen werden kann.

LEHRVERANSTALTUNGEN AUS DEM BEREICH DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftspolitik
2-stündige Vorlesung
(für Juristen und Studierende des IÜD)

Dozent: Dr. Helmut Less

Zeit und Ort: Dienstag 10.00 - 12.00 Neue Uni Hörsaal 15

Beginn: Dienstag, den 15. 4. 1997

Zielgruppe: 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der erste Teil der Vorlesung befaßt sich mit einigen Grundbegriffen der Wirtschaftspolitik. Im zweiten und dritten Teil werden exemplarisch die Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik dargestellt, durch den Einsatz der makroökonomischen Steuerungsinstrumente Fiskal- und Geldpolitik den Wirtschaftsablauf zu beeinflussen. Den letzten Abschnitt bildet eine Darstellung ausgewählter Aspekte der internationalen Wirtschaftsverflechtungen einer Volkswirtschaft, darunter der Zahlungsbilanz, des Wechselkurssystems und der Währungspolitik.

Literaturhinweise: Die Vorlesung folgt keinem bestimmten Lehrbuch. Zu Beginn des Semesters erhalten die Teilnehmer der Lehrveranstaltung jedoch eine für weiterführende Lektüre hilfreiche Literaturliste.

Sonstige Hinweise:

Voraussichtlich werden die Vorlesung und die sie begleitende Übung - siehe nachfolgende Ankündigung - nicht in regelmäßigem Wechsel abgehalten. Vielmehr ist beabsichtigt, in mehreren aufeinanderfolgenden Doppelstunden Stoff in Form der Vorlesung zu vermitteln und nach Abschluß einzelner Abschnitte Übungen anzusetzen. Es wird also dringend empfohlen, Vorlesung und Übung als integrierte Lehrveranstaltung zu betrachten und zu besuchen.

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftspolitik
2-stündige Übung
(für Juristen und Studierende des IÜD)

Dozent: Dr. Helmut Less und Mitarbeiter

Zeit und Ort: Donnerstag 8.30 - 10.00 Neue Uni Hörsaal 14

Beginn: Donnerstag, den 17. 4. 1997

Zielgruppe: 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:
(Siehe Vorlesungsankündigung) In der Übung wird er in der Vorlesung vermittelte Stoff anhand von Arbeitsblättern intensiv erarbeitet und vertieft. Die Teilnehmer der Übung sind hierbei zu reger Beteiligung und Diskussion aufgefordert.

Literaturhinweise:

(Siehe Vorlesungsankündigung)

Sonstige Hinweise:

(Siehe Vorlesungsankündigung)
Am Ende des Semester wird eine zweistündige Klausur über den Stoff der gesamten Lehrveranstaltung - Vorlesung und Übung - geschrieben. Bei Bestehen wird ein benoteter Leistungsnachweis ausgestellt.

Hinweise

Vorlesungsdauer: 14.04.1997 - 12.07.1997
Vorlesungsfrei: Do 01.05.1997 (Maifeiertag)
Do 08.05.1997 (Christi Himmelfahrt)
Mo 19.05.1997 (Pfingstmontag)
Do 29.05.1997 (Fronleichnam)

Dekanat:
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 547631
Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Studienberatung:
Dr.Glück (Tel: 547442) und Dr.Römer (Tel: 547440)
Sprechzeiten: Mo, Mi und Do 11.00 - 13.00 Uhr (Römer)
Di und Fr 09.00 - 11.00 Uhr (Glück)

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mi. 09.04.1997, 11.00 Uhr
Heuscheuer, Große Mantelgasse 2, HS I
(am Neckar neben Marstallhof)

Zwischenprüfung / LL.M.-Studiengang:
Frau Weber, Zi. 008, Telefon: 547444
Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Erasmus-/Montpellier-Sprechstunden:
(Institutsgebäude Augustinergasse 9)
Di 10.00 - 11.00 Uhr (Zimmer 44)
Di 11.00 - 12.00 Uhr (Zimmer 15)
Mi 12.00 - 13.00 Uhr (Zimmer 15)
Do 10.00 - 12.00 Uhr (Zimmer 32)

Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:
Frau Dagmar Richter
Juristisches Seminar,
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10,
Zimmer 040, Telefon: 547488

